

PHCG Futurity Cash Programm

Der Paint Horse Club Germany e.V. organisiert zur Förderung des europäischen Paint Horse jährlich ein Futurity Cash Programm.

Startberechtigung

Startberechtigt ist jedes bei der APHA registrierte Paint Horse, wenn entweder

1) ein Elternteil im Deckjahr eingezahlt wurde und der entsprechende Nachkomme nominiert wurde
oder

eine Einzelanmeldung des entsprechenden Tieres stattgefunden hat.

und

- 2) das Tier zum Turnierstart ein APHA Certificate of Registration hat
- 3) das Tier in Europa geboren ist
- 4) das Tier mit naturbelassenen Tasthaaren vorgestellt wird. Ein Kürzen der Tasthaare um Maul und Augen und ein Ausrasieren der Ohren ist verboten.
- 5) Eigentümer und Vorsteller eine gültige PHCG Mitgliedschaft haben. Im Falle einer Eigentümergemeinschaft gilt die PHCG Mitgliedschaft eines Miteigentümers als ausreichend.

Einzahlungsbestimmungen

Einzahlung der Elterntiere

- 1) jeder von der APHA zur Zucht zugelassene Hengst (PH, QH, TB) kann zu einem Betrag von 400 Euro in das Programm eingezahlt werden, wenn die Anmeldung und der Geldeingang bis zum 31.12 des Deckjahres erfolgen. Alle Nachkommen des betreffenden Hengstes aus diesem Jahrgang können dann nominiert werden. Sofern Samen vorhanden ist, sind auch Wallache teilnahmeberechtigt.

Bei Anmeldung + Einzahlung und Vorlage des Deckvertrages bis zum 31.12. des Vorjahres der Bedeckung erhält der Hengst eine kostenlose Deckanzeige im PHCG Futurity Cash Hengstkatalog. Ein Rechtsanspruch gegenüber dem PHCG auf die Erstellung eines Kataloges besteht nicht, ebenso kann aus der Veröffentlichung im Katalog keine Startberechtigung der Nachzucht abgeleitet werden. Ein Online-Katalog wird ab dem 01.10 des Vorjahres erneuert.

- 2) Alternativ kann jede von der APHA zur Zucht zugelassene Stute (PH, QH, TB) zu einem Betrag von 400 Euro in das Programm eingezahlt werden, wenn die Anmeldung und der Geldeingang bis zum 31.12 des Deckjahres erfolgen. Der Nachkomme der betreffenden Stute aus diesem Jahrgang kann dann nominiert werden.
- 3) Versterben Hengst oder Stute oder werden deckunfähig, bevor im Einzahlungsjahr die erste Bedeckung vorgenommen wurde, hat der Einzahler gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise Anspruch auf Erstattung von 80% des einbezahlten Betrages.

Einzelanmeldung

Einzelne, in Europa geborene Tiere mit APHA Certificate Of Registration, bei denen kein Elterntier einbezahlt wurde, können nachträglich in das Programm eingezahlt werden. Die jeweiligen Kosten sind der Nominierungstabelle zu entnehmen. Die Zuordnung zum jeweiligen Alter erfolgt nach Anmeldung und Geldeingang.

PHCG Bundesfohlenchampionat-Sieger

Die PHCG Bundesfohlenchampionat-Sieger eines Jahrgangs sind ebenfalls startberechtigt. Die anfallenden Nominierungsgebühren werden vom PHCG übernommen. Eine Auszahlung ist nicht möglich.

Nominierung der Nachkommen

Die Nominierung erfolgt mit Einreichung des Nominierungsformulars und einer Kopie des Certificate of Registration der APHA.

Fohlen, für die im Geburtsjahr noch kein Certificate of Registration der APHA ausgestellt wurde, können bereits nominiert werden, wenn die ausgefüllte Registration Application eingereicht wird. Eine Kopie des Certificate of Registration der APHA ist als bald als möglich nachzureichen, damit das Pferd in die Liste aufgenommen werden kann.

Folgende Beträge sind für jeden Nachkommen einmalig zu zahlen, damit dieser eine Startberechtigung im Futurity Cash Programm erhält.

	1 Elterntier eingezahlt	Kein Elterntier eingezahlt
Im Geburtsjahr	75 Euro	500 Euro
Jährlinge	200 Euro	750 Euro
2-Jährige	275 Euro	1.000 Euro
3-Jährige	350 Euro	1.500 Euro
4-Jährige	600 Euro	1.800 Euro
5-Jährige	400 Euro	1.500 Euro

Alle Pferde werden ab dem 01.01 eines Jahres als 1 Jahr älter betrachtet.

Angebotene Klassen

Jährling: erstmalig 2025	Halter Mares Halter Stallions/Geldings
2-Jährig: erstmalig 2026	Trail In Hand
3-Jährig: erstmalig 2027	Longe Line
4-Jährig: erstmalig 2028	Western Pleasure Hunter Under Saddle
5-Jährig: erstmalig 2029	Reining Ranch Riding Trail

Preisgeld

- 1) Das Preisgeld setzt sich hauptsächlich aus den Einzahlungen der Elterntiere und der Nominierungsgebühr der jeweiligen Nachkommen eines Jahrgangs zusammen und wird wie folgt ausgeschüttet:

Jährlinge: 12,5 %
 2-Jährige: 12,5 %
 3-Jährige: 12,5 %
 4-Jährige: 25 %
 5-Jährige: 37,5 %

In Jahrgängen mit mehr als einer Klasse, wird das Preisgeld abhängig von den Starterzahlen auf die Klassen aufgeteilt. (Beispiel: Preisgeld für 4-Jährige 10.000 Euro, 9 Starter Pleasure / 11 Starter Ranch Riding sind genannt = 4.500 Euro Preisgeld in der Western Pleasure und 5.500 Euro Preisgeld in der Ranch Riding)

90 % der errechneten Auszahlungssumme erhält der bei der APHA eingetragene Besitzer, Show Lease Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt.

10 % werden an den Einzahler des Elterntiers oder der Nachnominierung ausgezahlt, wenn dieser weiterhin PHCG Mitglied ist. Sind die Einzahler kein PHCG Mitglied oder die Auszahlungssummen unter 50 Euro, werden diese nicht ausgezahlt, sondern fließen zurück in den Preisgeldtopf für Folgejahre.

Auszahlungsschlüssel

Anzahl Starter	Ausschüttung bis Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1-2	1	100%									
3-4	2	60%	40%								
5-6	3	45%	35%	20%							
7-8	4	40%	30%	20%	10%						
9-10	5	34%	27%	20%	10%	9%					
11-12	6	32%	22%	19%	10%	9%	8%				
13-14	7	28%	22%	17%	10%	9%	8%	6%			
15-16	8	26%	22%	14%	10%	9%	8%	6%	5%		
17-18	9	26%	19%	13%	10%	9%	8%	6%	5%	4%	
19+	10	25%	18%	13%	10%	8,5%	7%	6%	5%	4%	3,5%

- 2) Überschüsse werden für Werbung für das Programm, Schleifen/Pokale/Sachpreise für die Veranstaltung, Bürobedarf, Reisekosten etc genutzt und übrige Beträge können nach Entscheidung des Futurity Managers in Folgejahren ausgeschüttet werden.

Turnierdurchführungsbestimmungen

- 1) Die Ausschreibung des PHCG Futurity Cash Programms wird rechtzeitig vor Austragung der Show auf den Internetseiten des PHCG veröffentlicht. Ein zeitlich gestaffelter Nennschluss mit Nenngeldaufschlag ist möglich. Die Nennung gilt als pünktlich, wenn zum Nennschluss das Nenngeld und die Office Charge bezahlt sind. Die nähere Ausgestaltung der Ausschreibung wird vom Futurity - Management festgelegt.
- 2) Die Klassen des PHCG Futurity Cash Programms werden von mindestens 3 APHA Richtern gerichtet. Bei 3-4 Richtern werden die Scores oder Platzierungspunkte addiert, bei 5 Richtern wird das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und die verbliebenen 3 Ergebnisse werden addiert. Das Pferd mit dem höchsten Gesamtscore ist der Sieger.
- 3) Tie Richter werden vom Showmanagement bestimmt und rechtzeitig vor Beginn der Klasse bekannt gegeben.
- 4) Das Nenngeld beträgt 100 Euro pro Start zzgl. weiterer Gebühren wie z.B. Office Charge, Boxengeld etc.
- 5) Nennfelder werden grundsätzlich nicht zurückerstattet, Boxengelder werden nur erstattet, wenn die reservierte Box weitervermietet werden kann.
- 6) Der PHCG behält sich vor, in den Futurity-Klassen Dopingproben zu nehmen. Falls eine Dopingprobe positiv ausfällt, so werden die Betroffenen (Eigentümer und Vorsteller) zu einer Anhörung geladen. Nach Anhörung entscheidet der Vorstand über die zu verhängende Strafe.
Als mögliche Maßnahmen kommen in Betracht:
 - Geldstrafe von 1.000,00 € bis 2.000,00 €
 - Übernahme der Kosten der Dopinguntersuchung
 - Aberkennung von Titeln
 - Rückzahlung von gewonnenen Preisgeldern oder Rückgabe von gewonnenen Sachpreisen
 - Sperrung von Pferd und Eigentümer und/oder Reiter für die Teilnahme an PHCG Futurity Cash-Klassen für bis zu 14 MonatenVerboten sind alle Substanzen nach FEI-Katalog und APHA-Liste.
- 7) Im Übrigen gelten für die Durchführung der PHCG Futurity Cash Klassen die Regeln des gültigen APHA Regelbuchs.

Änderungen

Änderungen des PHCG Futurity Cash Programms erfolgen durch ein Gremium bestehend aus dem Vorsitzenden des Satzung- und Regelbuchausschuss, dem BGB-Vorstand und dem Futurity Manager. Jede der drei Parteien hat hierbei eine Stimme und Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

Änderungen werden frühestens gültig, wenn die betroffenen Nachkommen, der nach den neuen Regeln einbezahlten Hengste startberechtigt sind.

Die Einzahlungsbeträge können durch den Beschluss des Gremiums jährlich geändert werden.